

Bénédicte Savoy

ist Leiterin des Fachgebiets Kunstgeschichte der Moderne an der Technischen Universität Berlin. Von 2016 – 2021 hatte sie parallel eine Professur am Collège de France in Paris für die Kulturgeschichte des künstlerischen Erbes in Europa vom 18. bis 20. Jahrhundert inne. Zu ihren Forschungsschwerpunkten gehören Museumsgeschichte, deutsch-französischer Kulturtransfer, NS-Kunstraub und postkoloniale Provenienzforschung. Gemeinsam mit dem senegalesischen Wissenschaftler Felwine Sarr erstellte sie 2018 im Auftrag des französischen Staatspräsidenten Emmanuel Macron den Bericht „Über die Restitution afrikanischer Kulturgüter“. Für ihre Forschung und ihre akademische Lehre erhielt sie zahlreiche Auszeichnungen, darunter der 2016 verliehene Gottfried Wilhelm Leibniz Preis der Deutschen Forschungsgemeinschaft sowie zuletzt der Berliner Wissenschaftspreis des Regierenden Bürgermeisters. Sie ist u.a. Mitglied der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften, der französischen Ehrenlegion sowie diverser wissenschaftlicher Beiräte und Gremien. Zuletzt erschienen von ihr das in mehrere Sprachen übersetzte Buch „Afrikas Kampf um seine Kunst. Geschichte einer postkolonialen Niederlage“ sowie die Gemeinschaftspublikation „Atlas der Abwesenheit. Kameruns Kulturerbe in Deutschland“.

Das Jakob-Fugger-Zentrum

ist das zentrale Forschungszentrum für die Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften an der Universität Augsburg. Die transnational und interdisziplinär ausgerichtete Forschung am Zentrum liefert Antworten auf zentrale Fragen zur Geschichte, Gegenwart und Zukunft einer global vernetzten Gesellschaft und kommuniziert diese Antworten auf nationaler wie internationaler Ebene. Das Zentrum stößt innovative Forschungen an, fördert den fächerübergreifenden und internationalen Austausch und macht innerhalb der Universität weitreichende Synergieeffekte nutzbar.

Jakob-Fugger-Zentrum

Philologisch-Historische Fakultät

Philosophisch-Sozialwissenschaftliche Fakultät

Katholisch-Theologische Fakultät

Internationale Gastdozentur am Jakob-Fugger-Zentrum im Sommersemester 2024

Afrikas Kampf um seine Kunst

Bénédicte Savoy in Augsburg



Afrikas Kampf um seine Kunst

Bénédicte Savoy in Augsburg

Die Internationale Gastdozentur am Jakob-Fugger-Zentrum bietet Studierenden und Lehrenden der Universität Augsburg sowie Interessierten aus der Stadt die Gelegenheit, international ausgewiesene Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Kunst in Augsburg zu erleben. Mit Vorträgen, Seminaren und Debatten zu zentralen Fragen unserer Zeit fördert die Internationale Gastdozentur den Austausch zwischen den Dozierenden, der Universität Augsburg und der Stadtgesellschaft. Die Internationale Gastdozentur ist eine gemeinsame Initiative der geistes-, kultur- und sozialwissenschaftlichen Fakultäten und des Jakob-Fugger-Zentrums der Universität Augsburg.



Mit Bénédicte Savoy ist es im Sommersemester 2024 gelungen, eine der politisch einflussreichsten Kunsthistorikerinnen für die Internationale Gastdozentur zu gewinnen. Sie hat den französischen Präsidenten Emmanuel Macron beraten und breit zur kolonialen Geschichte geforscht. Ihre Vorträge in Augsburg sind dem Thema „Afrikas Kampf um seine Kunst“ gewidmet.

Schon seit den 1960er Jahren versuchen afrikanische Intellektuelle, Politiker und Museumsleute die während der Kolonialzeit massenweise in europäische Museen verbrachte Kunst nach Afrika zurückzuholen. Im Sinne einer postkolonialen und postrassistischen Solidarität wurden sie in ganz Europa dabei anfangs unterstützt von Politiker:innen und Journalist:innen, Akademiker:innen und Museumsschaffenden. Am Ende jedoch war der Kampf nicht nur vergebens, er wurde auch erfolgreich vergessen gemacht. Auf der Grundlage von unzähligen unbekanntenen Quellen aus Europa und Afrika erzählt Bénédicte Savoy die gespenstische Geschichte einer verpassten Chance, einer Niederlage, die heute mit umso größerer Wucht auf uns zurückschlägt. Seit 2017 wird das Thema in Europa erneut diskutiert. Doch wo stehen wir heute?

14. Mai 2024, 10:00 Uhr

Workshop für Master- und Promotionsstudierende

Universität Augsburg, Gebäude D, Raum 4056

14. Mai 2023, 18:30 Uhr

Eröffnungsvortrag: Afrikas Kampf um seine Kunst

Universität Augsburg, Gebäude H (Jura), HS 1009

6. Juni 2024, 18:30 Uhr

Podiumsgespräch zu Afrikas Kampf um seine Kunst

mit Drossilia Dikegue Igouwe, Universität Augsburg,
Dr. Heidrun Lange-Krach, Städel-Kooperationsprofessur

Goethe Universität Frankfurt,

PD Dr. Richard Hölzl, Provenienzforschung Museum
Fünf Kontinente München,

Dr. Karl Borromäus Murr, Direktor des Staatlichen
Textil- und Industriemuseums Augsburg (tim).

Moderation: Nicki K. Weber, Universität Augsburg

Universität Augsburg, Gebäude H (Jura), HS 1009

7. Juni 2024, 10:00 Uhr

Workshop für Interessierte zum Thema

„Atlas der Abwesenheit.

**Kameruns Kulturerbe in Deutschland“
und Augsburg**

Fugger und Welser Erlebnismuseum,

Äußeres Pfaffengäßchen 23, 86152 Augsburg

Der Eintritt ist frei.

Um Anmeldung über unsere Homepage

www.uni-augsburg.de/jfz wird gebeten.

Kontakt

Dr. Andrea Rehling

Jakob-Fugger-Zentrum der Universität Augsburg

Telefon: +49(0)821/598-5208

jfz@praesidium.uni-augsburg.de

Web: <http://www.uni-augsburg.de/jfz>

Foto: Maurice Weiss